



aktuell

Von guten Mächten
wunderbar geborgen

ERWARTEN WIR GETROST,
WAS KOMMEN MAG.
GOTT IST BEI UNS AM ABEND
UND AM MORGEN
UND GANZ GEWISS
AN JEDEM NEUEN TAG.

DIETRICH BONHOEFFER



Neu im Team Seite 2

Liebe Elfi ... Seite 4 – 5

Generalversammlung
Seite 7

SMIR bildet aus!
Seite 3

Spendendank Seite 6

Gebühren 2026 Seite 8



editorial



Barbara Jeanplong,
PR & Marketing

Liebe Leserin, lieber Leser!
Liebe SMIR-Mitglieder!
Liebe Klientinnen und
liebe Klienten!

Diese Ausgabe ist vor allem unserer Schwester Elfi gewidmet. Vor Weihnachten hat sie beschlossen zu gehen und wir sind immer noch fassungslos und sehr traurig. Hoffentlich ist sie geborgen, dort wo sie jetzt ist.

Wir begrüßen unsere neue Kollegin, Svetlana Spanblöchl, ganz herzlich, sie ist wirklich eine Bereicherung für unser Team

Nina Fischbacher berichtet über Nachwuchsprobleme in der Pflege und die Wichtigkeit von PraktikantInnen.

Wir dürfen Sie auch heuer wieder ganz herzlich zu unserer Generalversammlung einladen, sie findet am 22.4. im Bezirksamt Liesing statt. Und auch ich möchte mich ganz herzlich für Ihre Weihnachtsspenden bedanken.

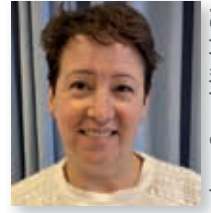
Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und vor allem Gesundheit, Ihre

Barbara Jeanplong



Neu im Team

Ich bin sehr froh, dass ich bei SMIR gelandet bin, weil ich mich schon von Anfang an sehr aufgehoben gefühlt habe.



Svetlana Spanblöchl, PA

Es wurde mir gleich von Frau Jeanplong Hilfe am ÖAMTC-Verkehrsübungsplatz angeboten, weil ich seit 30 Jahren nicht mehr gefahren bin. Die Kolleginnen und Kollege Mathias sind sehr zuvorkommend und hilfsbereit. Es wird gut und viel kommuniziert, was ich leider bei anderen Organisationen nicht immer erlebt habe. Man wird nicht im Regen stehen gelassen und die Koordination mit dem Dienstplan funktioniert sehr gut, soweit ich das mitbekommen habe. Die Klienten geben nur gutes Feedback, was schon alles sagt.

Ich habe in Kroatien die 3-jährige medizinische Schule abgeschlossen als Heilbad-Therapeutin. Ich bin während der Kriegszeit in Jugoslawien nach Wien zu meiner Tante, weil es damals für junge Leute keine Perspektive in Kroatien gab, und hier habe ich auch meine Liebe gefunden.

Leider konnte ich meine Ausbildung in Österreich nicht nostrifizieren.

Ich war jahrelang im Gastgewerbe tätig, 2 Jahre bei den ÖBB im Speisewagen und im Tiergarten Schönbrunn als Zugfaherin, ich habe also viele verschiedene Erfahrungen gesammelt. Auf jeden Fall war ich in jungen Jahren gerne unterwegs und

habe so auch Deutsch gelernt.

Mit 30 bin ich zurück zu meinen Wurzeln in den sozialen Bereich und habe bei der Seniorenhilfe angefangen, ich war auch 20 Jahre 24h-Pflegerin in ganz Wien im 2-Wochen-Rhythmus und habe anschließend während der Corona-Zeit meine Ausbildung zur Pflegeassistentin gemacht.

Ich bin Patin von Edimini Andrea, einem 7-jährigen süßen Bub mit 6 Geschwistern aus Tanzania und hoffe, dass ich ihn mit dem World-Vision-Team einmal besuchen kann, ich bin auch bei Greenpeace und Amnesty International tätig und unterstütze so gut ich kann.

Tanzen ist meine Leidenschaft, Latino Dance, Zumba und im Sommer mache ich immer bei Fit-im-Park im Freien mit.

Wandern ist auch ein sehr schönes Hobby von mir und mein Ziel ist es, einmal den Küsten-Weg nach Santiago de Compostela zu machen.

Svetlana Spanblöchl, PA



SMIR bildet aus!

Der Fachkräftemangel im Gesundheitssystem macht sich nicht nur in stationären Einrichtungen bemerkbar. Auch in der Hauskrankenpflege besteht Personalknappheit. Gut ausgebildeter Nachwuchs ist schwer zu finden, deshalb ist es dem Team von SMIR ein großes Anliegen einen Teil zur Ausbildung unserer NachfolgerInnen beizutragen.



DGKP Nina Fischbacher

In der Berufsbezeichnung einer diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegeperson oder einer PflegeassistentIn steht unter anderem „Anleitung, Begleitung und Beurteilung von Auszubildenden“. Laufend dürfen wir daher PraktikantInnen unter unsere Fittiche nehmen und ihnen die Hauskrankenpflege näherbringen. Die professionelle Betreuung und liebevolle Begleitung der Menschen, die zu Hause Unterstützung brauchen, sind das, was wir den SchülerInnen vermitteln wollen.

Gemeinsam mit dem WAFF, AMS und ÖJAB finanziert der Verein SMIR außerdem immer wieder einzelnen Personen die Ausbildung zur Pflegeassistentin. Nach Beendigung der Berufsausbildung werden die neuen KollegInnen sofort Mitglied unseres Pflorgeteams.

Nach einem Vorgespräch mit einer unserer Praxisanleiterinnen (Gisela Pönniger-Wess, Nina Fischbacher), in dem wir grundlegende Dinge wie Erwartungen an die PraktikantInnen, Hygienerichtlinien, Tagesgestaltung, Praxiserfahrung, oder Dienstplanerstellung klären, werden die Auszubildenden

einer/-m Kollegin/-en zugeteilt und können sie bzw. ihn den Tag über begleiten.

Je nach Erfahrung und Wissensstand werden sie von uns angeleitet. So können die PraktikantInnen Sicherheit in Pfleghandlungen erlangen, Erfahrung im Umgang mit KlientInnen sammeln, Wunden begutachten, die Dokumentation in der Hauskrankenpflege kennenlernen, das Handling mit immobilen oder bettlägerigen KlientInnen üben und vieles mehr erlernen.

Dies alles passiert unter professioneller Aufsicht und wird bei Bedarf vor- bzw. nachbesprochen. Nach ca. 2 Wochen gibt es eine Zwischenbeurteilung, wo aufgetretene Probleme, Unsicherheiten, Erwartungen und Wünsche offen besprochen werden.

Am Ende des Praktikums findet die Endbeurteilung innerhalb eines Abschlussgesprächs statt.

Bei SMIR arbeiten derzeit 9 Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und 5 PflegeassistentInnen.

Für uns ist die Vergabe einer Praktikumsstelle auch eine Möglichkeit, sich mit den Auszu-

bildenden auszutauschen und Fachwissen auf den neuesten Stand zu bringen, da sich in der Pflege Vieles sehr schnell verändert. Wir schätzen aber auch die Begleitung und Unterstützung unserer PraktikantInnen bei den Einsätzen, da wir in der Regel alleine vor Ort sind. Zwei zusätzliche Hände können nur ein Gewinn sein!

Wir alle sind bemüht unsere NachfolgerInnen so gut wie möglich zu unterstützen und einen Beitrag für deren Ausbildung zu leisten, denn die Zukunft des Pflegeberufs liegt uns sehr am Herzen.

Nina Fischbacher, DGKP



PERSÖNLICHER RATGEBER

WOHNEN IM ALTER



Alles rund um das große Zukunftsthema SENIORENGERECHTES WOHNEN

Download anfordern



01 88 61 758

www.steinhoff-immobilien.at



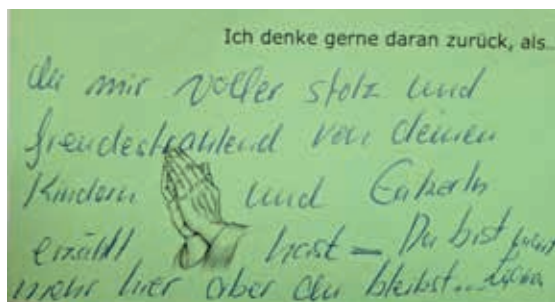
Liebe Elfi!

Am 23. Dezember 2025 kam für uns die schockierende Nachricht, dass du nicht mehr am Leben bist. Wir können es immer noch nicht glauben, sind fassungslos und so traurig!

Du hast im Dezember 2007 bei SMIR als Pflegehelferin begonnen und ich wusste gleich, du passt wunderbar in unser Team. Du warst engagiert, an allem interessiert, hast für jedes Problem eine Lösung gesucht und meistens auch eine gefunden und warst immer fröhlich und gut gelaunt. Ich habe dich oft als Sonnenschein bezeichnet und Herbert Grönemeyer singt in seinem Lied „Der Weg“, das auch bei deinem Begräbnis gespielt wurde: „Du hast jeden Raum mit Sonne geflutet“. Das traf so auf dich zu!

Du hast eine Ausbildung zur Aroma-Beraterin gemacht, hast dich im Thema Demenz weitergebildet und hast immer Bücher gesucht, wenn dich ein Thema besonders interessiert hat. Es hat mich immer fasziniert, wie du dein Wissen durch Lesen erweitert hast.

Der Austausch mit deinen Kolleginnen und Kollegen war dir sehr wichtig und viele Teambesprechungen waren etwas länger als geplant, weil es dir so wichtig war, Dinge im Team zu besprechen. Ich glaube, du hattest keine Freude mit mir, weil

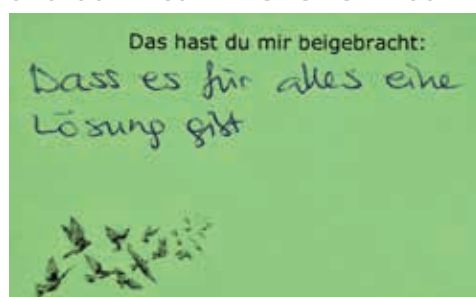


ich oft auf die Uhr geschaut habe

und gebeten habe, die Teambesprechungen kürzer zu halten.

In den letzten Jahren waren deine Enkelkinder ein Quell der Freude für dich, du hast viel mit ihnen unternommen und hast voll Stolz Fotos und Videos von ihnen hergezeigt.

du fehlst uns, du hinterlässt eine Lücke, die kaum zu füllen ist. Ich danke dir für alles, was du für unsere Klientinnen und Klienten und auch für uns getan hast, du hast SMIR mitgeformt und du wirst immer einen Platz in unseren Herzen haben.

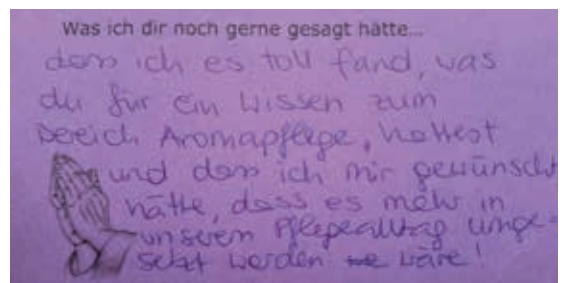
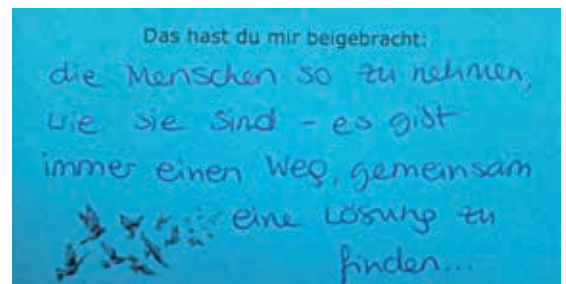
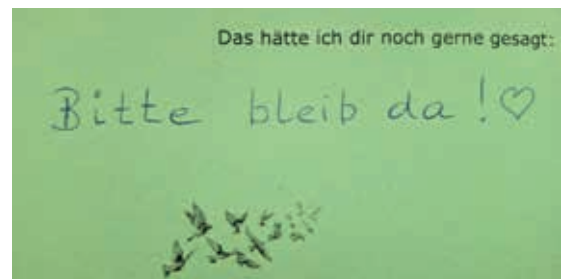
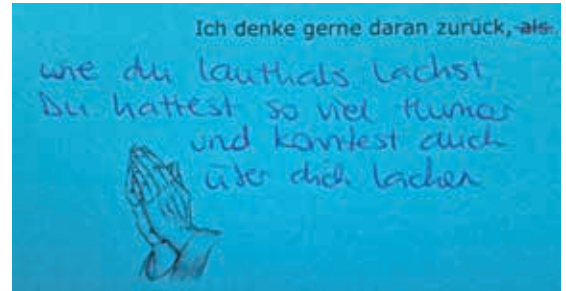


Ruhe in Frieden, liebe

Elfi! Andrea Reisenberger

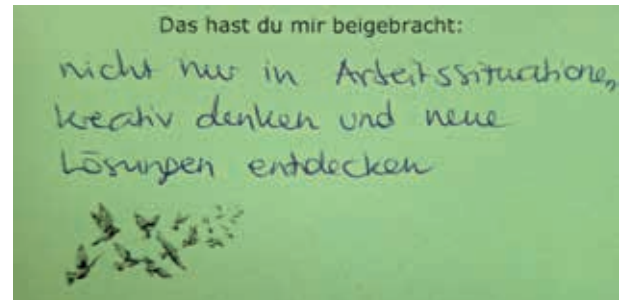
Liebe Elfi,

nun bist du gegangen und hinterlässt eine riesengroße Lücke. Ich werde dich nie wieder anrufen und um Rat fragen können. Du hattest immer ein offenes Ohr und eine Lösung für andere Menschen.



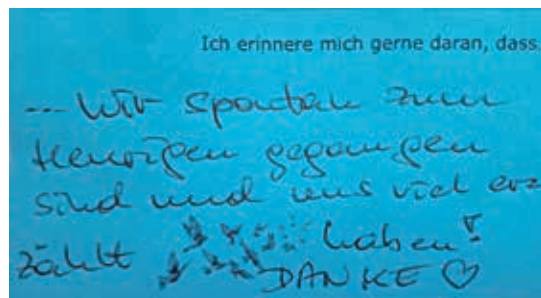
Es macht mich unfassbar traurig, dass du für dich keinen anderen Ausweg gefunden hast. Wir haben gemeinsam gearbeitet, gelacht und gesungen. Ich habe viel von dir gelernt und bin sehr dankbar, dich gekannt zu haben. Du warst einzigartig!

Nina Fischbacher



Über Elfi,

jedes noch so große und unlösbar scheinende berufliche oder private Problem für Außenstehende, war für Elfi ein Ansporn Lösungen zu finden. Sie probierte immer viel herum und nachdem sie eine Lösungsmöglichkeit entdeckt hatte, teilte sie diese in den Teambesprechungen mit.



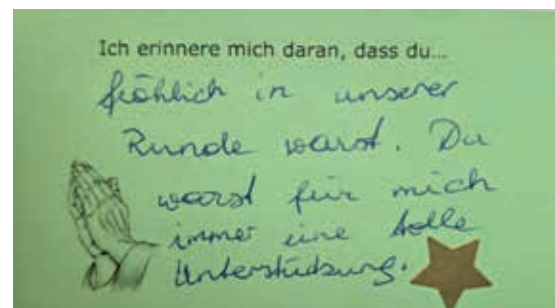
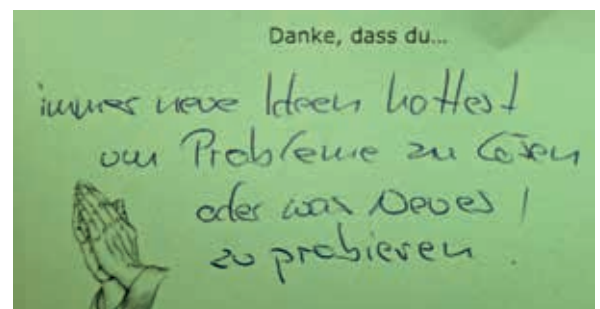
die Natur, Aromatherapie, Museen und das Lesen von (Fach-)Literatur.

Teambesprechungen waren für sie ein Quell der Inspiration, des wertvollen Austausches. Viel reden war neben ihrer Lösungskompetenz eine weitere Eigenschaft von Elfi. Wir konnten uns stundenlang über alles Mögliche austauschen, fad wurde es mit Elfi nie. Faszinierend für mich war auch ihr vielfältiges Interesse für

Monika Weiser

Liebe Elfi,

Du hast mit deiner Herzlichkeit alle Menschen, die dir begegnet sind berührt – so auch mich – Danke

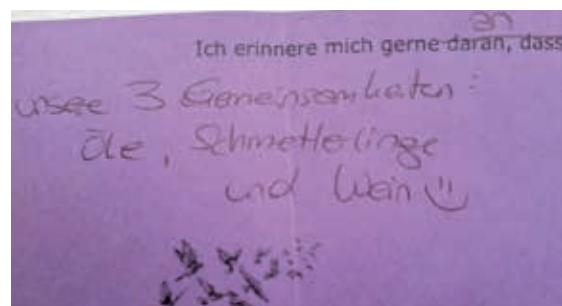


Liebe Elfi;

du hast oft deinen Blick auf die Welt mit uns geteilt und hast uns dadurch eine neue Perspektive geschenkt und unseren Horizont erweitert

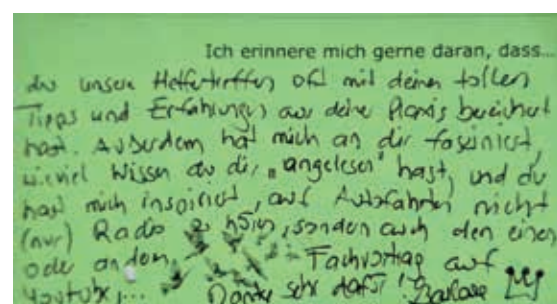
Liebe Elfi;

du hast dich dafür eingesetzt, dass wir als Team arbeiten und lernen – Danke



Liebe Elfi,

danke für die Zeit als wichtiger Teil unseres Teams - als ausgezeichnete Kollegin, als herzliche Freundin, als wertschätzende Bestärkerin, als Motivatorin, als kreative Ideengeberin, als Starkmacherin für andere, als Wissensdurstige und als Wissensvermittlerin, ...



Du fehlst uns sehr, aber deine Gedanken und Ideen werden uns weiterhin begleiten.

Maria Staudinger



Andrea Reisenberger

Herzlichen Dank für Ihre Spende

Ich möchte mich an dieser Stelle wieder sehr herzlich für Ihre Spenden im Jahr 2025 bedanken: Sie haben letztes Jahr SMIR mit € 23.053,27 unterstützt.

Ihre Spenden sind in Zeiten, in denen Förderungen durch die Stadt Wien immer weniger werden, sehr wichtig und wir sind dankbar, dass Sie uns mit Ihrer Zuwendung zeigen, dass Sie unsere Arbeit wertschätzen.

Vielleicht haben Sie gelesen, dass es für unsere Branche erst vor Kurzem einen Abschluss bei den Kollektivvertragsverhandlungen gab. Vom Fonds Soziales Wien, unserem Fördergeber, erhalten wir 1% mehr an Förderung als im Vorjahr, die kollektivvertragliche Gehaltserhöhung beträgt 2,6% und alle anderen Kostensteigerungen werden

deutlich höher ausfallen. Wir können und möchten unsere Betreuungsgebühren nur moderat erhöhen und orientieren uns hier an der Inflationsrate.

Wir sind sehr bemüht, Kosten in der Administration niedrig zu halten und sind froh, dass uns die Firma „Der Mann“ seit vielen Jahren unterstützt.

Wir sind auf der Suche nach neuen Sponsoren! Wenn Sie eine Idee haben, wen wir ansprechen könnten, rufen Sie uns bitte an, wir sind für jeden Vorschlag dankbar! Spenden an SMIR sind von der Steuer absetzbar!

Ich danke Ihnen noch einmal

und freue mich, Sie bei unserer Generalversammlung am Mittwoch, den 22. April begrüßen zu dürfen.

Andrea Reisenberger



Erlös des Charity-Punschstandes;
Mag. Patrick Gasselich, ÖVP (links) und
Mag. Markus Fiala, Wir 23 (rechts)

Bezirksvorsteherung Liesing

Für **Wünsche, Anregungen und Informationen** zu **Liesinger Themen** steht Ihnen **Bezirksvorsteher Gerald Bischof** und das **Team der Bezirksvorsteherung Liesing** gerne zur Verfügung:

Tel.: +431 4000 23111
email: post@bv23.wien.gv.at
liesing.wien.gv.at



Bezahlte Anzeige

Geschäftsbericht 2026

Mitgliederentwicklung

Die Zahl der Mitglieder ist 2025 leicht zurück gegangen, Ende 2025 hatte der Verein SMIR 720 Mitglieder.



Andrea Reisenberger

Einsatzstunden

Im Jahr 2025 konnte SMIR 25.388 Stunden in der Hauskrankenpflege, dem Besuchsdienst und der Hilfe im Haushalt leisten. Im Besuchsdienst ist die Stundenanzahl gestiegen, während sie in den anderen Sparten gesunken ist. In der Hauskrankenpflege ist Personalmangel bzw. die Stundenreduktion mancher Mitarbeiter_innen aus gesundheitlichen Gründen die Ursache.

Jahresabschluss

SMIR konnte 2025 einen Jahresüberschuss erwirtschaften. Nach Bildung von Rücklagen für eine Abfertigung und für Notfälle bleibt ein Überschuss von € 998,38.

Einen ausführlicheren Jahresbericht finden Sie bald unter www.smir.at/Verein/Jahresberichte








Andrea Reisenberger



Einladung zur Generalversammlung

am **Mittwoch, dem 22. April 2026 von 15 – 18 Uhr** auf Einladung des Bezirksvorstehers, Herrn Gerald Bischof, im Festsaal des Bezirksamtes Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 2, in 1230 Wien

Programm erstellt am 2.2.2026

-  Begrüßung durch die Obfrau
-  Tätigkeitsberichte/Vorschau
-  Entlastung Vorstand
-  Wahl neuer Vorstand
-  Statutenänderung
-  Tombola
-  Allfälliges

Zur diesjährigen Generalversammlung möchten wir Sie wieder in das Bezirksamt Liesing einladen. Wie immer gibt es Brötchen, Kaffee und Kuchen. Bei der Tombola haben Sie wieder die Möglichkeit schöne Preise zu gewinnen.

Wir bitten Sie um Ihre Zusage und telefonische Anmeldung bis 10. April 2026 unter **01 889 27 71**, damit wir für Sie einen Platz reservieren können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Die Generalversammlung ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen wurden, ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder.





Klientengebühren seit 1. Jänner 2026

	Mo – Fr	Sa, So, Feiertag
Gesundheits- und Krankenpflege	€ 35,80/Std.	€ 51,40/Std.
Besuchsdienst	€ 17,00/Std.	€ 20,00/Std.
Reinigungsdienst	€ 17,00/Std.	€ 20,00/Std.
Wegpauschale Wien	€ 7,00/Std.	€ 7,00/Std.
Wegpauschale NÖ	€ 10,00/Std.	€ 10,00/Std.

Viele unserer Klient*innen haben schon auf einen Einziehungsauftrag umgestellt. Damit helfen Sie sich und uns Kosten zu sparen und ersparen sich auch den Weg auf die Bank. Sie erhalten die Rechnung wie gewohnt etwa 14 Tage nach Monatsende, die Einziehung erfolgt dann am Ersten des darauffolgenden Monats. Wir bringen oder senden Ihnen gerne ein Formular, damit Sie den Einziehungsauftrag einrichten können. Wenn Sie Fragen haben, freue ich mich auf einen Anruf unter **01 889 27 71**

Andrea Reisenberger



Apotheke Rodaun

Mag. pharm. Beate Eisinger-Bahr KG

A-1230 Wien, Ketzergasse 368
 T +431 888 4170
 F +431 889 2727
 E office@aporoadaun.at
 www.apotheke-rodaun.at

Wir sind Spezialisten für:

- o Beratung bei Gesundheitsfragen
- o Arzneimittelberatung
- o Nährstoffe und Nahrungsergänzungsmittel
- o TCM-Anfertigungen
- o Individuelle pflanzliche und tierische pflanzliche Anfertigungen
- o Phytotherapie
- o Spagyrik
- o Homöopathie
- o Schüssler Salze
- o Bachblüten

Installation und Reparatur




Meisterbetrieb

Wasser Gas Heizung

Peter Melisits

Tel: 01/889 83 55

23, Dirmhirngasse 110, Tel.-Nr.: **01 889 83 55**
<http://www.melisits.at> E-Mail melisits@melisits.at

Kleinreparaturen und Gebrechensdienst

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich SMIR, Sozial-Medizinische Initiative Rodaun, Breitenfurter Straße 455, 1230 Wien, Tel.: 01 889 27 71, Fax 01 889 27 78, E-Mail: kontakt@smir.at, Web: www.smir.at; Bankverbindung Bank Austria, IBAN AT70 1200 0006 3432 0907; hergestellt bei Offsetdruck Ing. Kurz GmbH, Industriepark 2, 8682 Mürzzuschlag Grafik: R. Kodicek, Fotos: Staudigl, www.pixabay.com, Layout: A. Fünfleitner, Redaktion: Barbara Jeanplong

Partner unseres Vertrauens



Fonds Soziales Wien

Für die Stadt Wien

Gefördert vom Fonds Soziales Wien, aus Mitteln der Stadt Wien